

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Von den Wurzeln.

dieweil zu solcher
 Herbstzeit laub vnd
 Gras anfahen zu
 schwelcken/ vergehē
 vnd abfallen / für
 nemlich darumb / dz
 sie iren ordenlichen
 lauff außgericht vn
 bezalt/ der safft vnd
 krafft in ihnen ver
 stossen/dauon das le
 ben bestehet / vnd
 nicht mehr zu leben
 hoffnung tragē/ wie
 solte dann demnach
 zu diser zeit/die wur
 zeln am krefftigsten
 sein/dieweil sie auß
 gezogen / vnd nun
 mehr des leben mü
 de worden. Vnd hat
 ein meinung / wie
 mit des menschen le
 ben so er alt wirdt /
 ist alles an ihme
 schwach vnd neigt
 sich zu der Erden /
 kein freud vnd lust
 mehr zum leben ver
 handen: Vnd wie
 wol etliche sargebē/
 das der safft wide
 rum hindersich vnd
 zu der wurzel kom
 me/ das ist falsch vn
 nicht recht geredt

von keinem Geler
 tem: Dann so dem
 also were/wurde vil
 mehr die natur/oder
 das gewechs das ire
 behalten/ damit wo
 möglich/ es ewig o/
 der irer wenig blei
 ben möcht/ aber der
 allmechtig Got: hat
 einer iden Creatur
 von anfang ein ge
 wisse maß/ Calidi et
 humidi innati ein/
 gepflantz/wann sol
 ches verzeret ist /
 muß er bezalen vnd
 widerumb zu stellen
 der Erden/ was er
 entlehet hat / vnd
 were wider die Na
 tur / das die Creatu
 ren solten dē schöpf
 fer/ welches wir hie
 die wurzeln nennen
 mögen/erhalten / so
 doch die wurzel als
 d̄ schöpffer die Cre
 aturen erhelte.

Auff das wir wi
 derumb zu vnserm
 farnemen kommen/
 schliessen wir / das
 die wurzeln zu der
 Herbstzeit/nicht be
 L ij quem